

## Vereinigung Angestellter Architektinnen und Architekten e.V.

### PROTOKOLL DER **VAA**-VORSTANDSSITZUNG VOM 09.03.2022

**Ort:** bei unserem Kollegen Dirk Schlüter in Düsseldorf, Niederkasseler Str. 117

**Beginn/Ende:** 16.00 – 20.00 Uhr

**Teilnehmer/-innen :** Franz Ahler, Peter Berenskötter, Gabi Brand, Klaus Brüggelolte, Manfred Krick, Jürgen Meinhard, Dirk Schlüter, Sascha Tschorn

**Entschuldigt:** Peter Janssen

#### 1. Begrüßung, Protokollführung

Der Vorsitzende Klaus Brüggelolte begrüßt die Kollegin und die Kollegen und bittet Gabi Brand, die Protokollführung zu übernehmen. Er bedankt sich bei Dirk Schlüter für die freundliche Einladung.

#### 2. Ergänzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde nicht erweitert.

#### 3. Genehmigung der Niederschrift der Vorstandssitzung (VS) v. 16.12.21.

Die Niederschrift wurde genehmigt.

#### 4. Kurzberichte des Vorsitzenden und des AKNW-Vorstandsmitglieds M. Krick

- Der Vorsitzende berichtet von Aktivitäten und aus Sitzungen des Präsidiums und des Vorstands der **AKNW**. Es fiel auf, dass hinsichtlich der Präsenz möglichst aller im Präsidium vertretenen Verbände bei öffentlichen Veranstaltungen ein Defizit besteht: Beim Neujahrstalk der Kammer, wo in der Regel alle Funktionsträger willkommen sind, hat in diesem Jahr Kammerpräsident E. Uhing mit den Fraktionschefs allein teilgenommen; beim anschließenden Smalltalk mit den v.g. Politikern waren seitens des Präsidiums die ai und die **VAA** vertreten, der BDA fehlte. Bei einer Veranstaltung der Bundesstiftung Baukultur in Bielefeld war seitens des AKNW-Präsidiums die **VAA** ganztags, der BDA ab Mittag vertreten, die ai fehlte. Bei einer weiteren Veranstaltung in Gütersloh waren BDA und **VAA** ganztags präsent, die ai fehlte. Eine mögliche Teilnahme der Verbände sollte - in traditionell guter Abstimmung vorab - sicher gestellt sein.
- Die anstehende Änderung des **Denkmalschutzgesetzes** (DMSchG) ist in Fachkreisen auf große Kritik gestoßen. Bei der Änderung sollen die Kompetenzen der Fachleute der Kreise und des Landschaftsverbandes LWL zurückgefahren und die der Kommunen vergrößert werden. Auch die

Kammer hat im Rahmen der Anhörung der Landesregierung Bedenken geäußert, weil hierdurch erfahrungsgemäß die Investoreninteressen eine zu große Dominanz erreichen können, wenn nur noch die Kommunen, die oft von nicht ausreichender Fachkompetenz und gewissem Personalmangel geprägt sind, als Entscheidungsträger auftreten. Die hiergegen gerichtete Petition mit rd. 23.000 Stimmen war bei der 1. Lesung im Landtag nicht erfolgreich. Das DMSchG wurde am 06.04.22. vom NRW-Landesparlament mit knapper Mehrheit verabschiedet und soll am 1. Juni 2022 in Kraft treten.

- Nach der neuen **Stellplatzverordnung**, die am 01.07.22. in Kraft tritt, sind beim Dachgeschossausbau keine zusätzlichen Stellplatznachweise oder Ablösesummen erforderlich. Die Erleichterung des Dachgeschossausbaus soll zur notwendigen Schaffung von Wohnraum beitragen.
- Das am 14.12.21. beschlossene, am 13.03.22. mit Durchführungsverordnung in Kraft getretene **Baukammergesetz** (BauKaG NRW) enthält eine Vielzahl von Änderungen. Die Novelle enthält u.a. einen Passus zur Junior-Mitgliedschaft in der AKNW, zu Registern besonderer Qualifikation, zur Freistellung von Mitgliedern der Organe (**VAA**-Verdienst!), zur Umsetzung der Berufsanerkennungsrichtlinie und zur Möglichkeit, Gremiensitzungen online durchzuführen.
- Es hat sich auf NRW-Ebene die „**AG Gebäudeallianz NRW**“ gegründet, wo es um die Belange des Klimaschutzes geht. Vertreten sind hier die Wirtschaft, der DGB, der Bund und von Seiten der AKNW unser **VAA**-Kollege Manfred Krick. Es soll ein Papier mit entsprechenden Klima-Zielen erarbeitet werden, das zu gegebener Zeit verlinkt wird.
- Mit der seit 2002 bestehenden **Europäischen Gebäuderichtlinie EPDB** soll ein Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaschutzziele der EU geleistet werden. Dabei geht es darum, die Effizienz der Gebäude europaweit zu erhöhen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern. Die von der EPDB formulierten Ziele und Anforderungen werden dabei in nationales Recht umgesetzt. In Deutschland findet dies seinen Niederschlag im EnEG, der EnEV, EEGWärmeG. Auch die Windkraft soll zukünftig mehr Berücksichtigung finden.
- Es wurde eine **BAK-AG** zum Thema Kammer der Zukunft gegründet.
- Es wird über die **Energieversorgung bei Bestandsgebäuden** berichtet: bei der Sanierung derselben sollen die EH-70- und EH-55-Standards nicht berücksichtigt werden, da diese im Altbau nicht effizient genug sind, stattdessen soll der EH-40-Standard als effiziente Vorgabe dienen. Die AKNW ist dagegen, bei Bestandsgebäuden die Primärenergie auf regenerative Energie umzustellen. Aktuelle Möglichkeiten bei der Sanierung seien aktuell die Kraft-Wärme-Kopplung, zukünftig Wasserstoff, um von Öl und Gas loszukommen.
- Bei der aktuellen März-Ausgabe der **DAB-Zeitung** fiel auf, dass diese vom Format her kleiner und auch dünner geworden ist, was jedoch erkennbar nicht zulasten des Inhalts geht, die Veränderung soll u.a. einem aktuellen Papiermangel geschuldet sein.

## 5. VAA- intern

- Die **Mitgliederversammlung der VAA** wird am 10.09.22. in Oberhausen stattfinden. Hier sollen u.a. auch die Anträge für die Vertreterversammlung (VVS), die am 29.10.22. in Münster stattfindet, formuliert werden. Die Anträge sind aus zeitlichen Gründen spätestens am Mittwoch (26.10.) vor der VVS (29.10.) bei der Kammer einzureichen, damit sie Donnerstag ins GRINS eingestellt und eingesehen werden können. So können alle Anträge rechtzeitig bei den jeweiligen Kollegengruppensitzungen (28.10.) diskutiert werden. Ein möglicher Antrag für die VVS seitens der VAA wäre z.B. die tarifvertragliche Bindung von Architekten. Bei der MV ist auch der VAA-Haushalt 2021/22 zu beschließen.
- Es wird darüber diskutiert, zukünftig 2x/Jahr einen **VAA-Stammtisch** an verschiedenen Orten zu organisieren, um den Mitgliedern weitere Möglichkeiten des Austauschs anzubieten. Die Einladungs-Termine werden in nächster Zeit über das doodle-System herbeigeführt, um möglichst viele zu erreichen.
- Der **Deutsche Architektentag** findet am 29.03.2023 in Berlin statt.
- Die **VVS 2023** findet im kommenden Jahr am 21.10.23. in Düsseldorf statt.

Dortmund, den 01.05.2022

(Gabriele Brand)